

PUBLIKUMSSTIMMEN



Walter Weber,
Pensionist,
Vitis

Der Vortrag hat mir sehr gut gefallen. Ich werde in den nächsten Tagen sicher noch an diesen Abend zurück denken.



Anna Eichhorn,
Pensionistin,
Vitis

Mir haben besonders die lustigen, musikalischen Einlagen gefallen. Diese Musik könnte ich mir stundenlang anhören.



Josef Koller,
Privatier,
Großgrupprechts

Ich hatte zwar andere Erwartungen, habe aber gelernt, wie man den Ernst des Lebens mildern kann. Ich gehe mit positiven Gedanken nach Hause.



Anita Garschall,
zahnärztliche
Assistentin, Vitis

Es war ein lustiger und informativer Vortrag. Besonders wichtig fand ich die Erklärung der Kraft des Lächelns.

Lachen als Medizin

Lachvortrag | Die „Lachverständigen“ Andrea Klotz und Henri Brugat zeigten, wie man das Leben mit „Humorbrille“ leichter nimmt.

Von Doris Haidvogel

VITIS | Lachen ist eine kostenlose Medizin und das älteste Heilmittel der Welt – davon sind die Lachverständigen Andrea Klotz und Henri Brugat vom Lachzentrum in Mödring überzeugt und präsentierten am Mittwoch, 19. April, im Haus der Musik und Kultur einen Vortrag unter dem Motto „Zeit des Erlachens“.

Gleich zu Beginn verteilten die beiden Lachrezepte an das Publikum und erklärten, warum Lachen und Humor zwei unter-

schiedliche Dinge sind und dass jeder von uns ein Lachzentrum besitzt, welches sich in der linken Gehirnhälfte befindet. Kinder lachen 400 Mal täglich, Erwachsene jedoch nur noch 15 Mal.

„Dabei ist es so einfach zu lachen“ erklärte Brugat. „Einfach die Mundwinkel nach oben schieben oder schon morgens beim Blick in den Spiegel eine Grimasse machen.“

Denn Lachen stärkt das Immunsystem, lockert und entspannt die Muskulatur, redu-

ziert Stress und die Vermehrung von Tumorzellen und es werden körpereigene Glückshormone ausgeschüttet.

Mit einem Blick durch die „Humorbrille“ zeigten die Lachverständigen auf, dass es wichtig ist, das Leben leichter zu nehmen und dass sich Probleme und Ärger oft von alleine auflösen. „Lachen mit und ohne Grund vertreibt die Sorgen und macht gesund“ lautete das Resümee des Abends, welchem die Vortragsbesucher von nun an sicher folgen werden.



Die Lachverständigen Henri Brugat und Andrea Klotz (Bildmitte) erklärten im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ die Wichtigkeit des Lachens. Auch Viktoria Wais, Vizebürgermeister Hermann Lauter, der geschäftsführende Gemeinderat Franz Schrenk und Franziska Wurz hatten an diesem Abend viel zu lachen.

NÖN Ermäßigung für „Die lustige Witwe“

Die besten Seiten des Landes

LeserClub

Max Mustermann

20. Juli (Premiere) – 12. August, jeweils Fr & Sa, Schloss Haindorf in Langenlois

NÖN-LeserClub-Vorteil: Minus 10 % bei Buchungen bis 30. April!

Operette in drei Akten von Franz Lehár. Ermäßigte Tickets erhältlich auf NÖN.at/ticketshop oder gegen Angabe der NÖN-Abonummer im Büro Kultur Langenlois, Tel.: 02734/3450

-10%

NÖN-LeserClub-Vorteil

SCHLOSSFESTSPIELE LANGENLOIS

DIE LUSTIGE WITWE

OPERETTE IN 3 AKTEN VON FRANZ LEHÁR

20. JULI – 12. AUG. 2017
SCHLOSS HAINDORF

Rabatt ist gültig bei Buchungen bis 30. April 2017 für max. 2 Normalpreistickets, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at